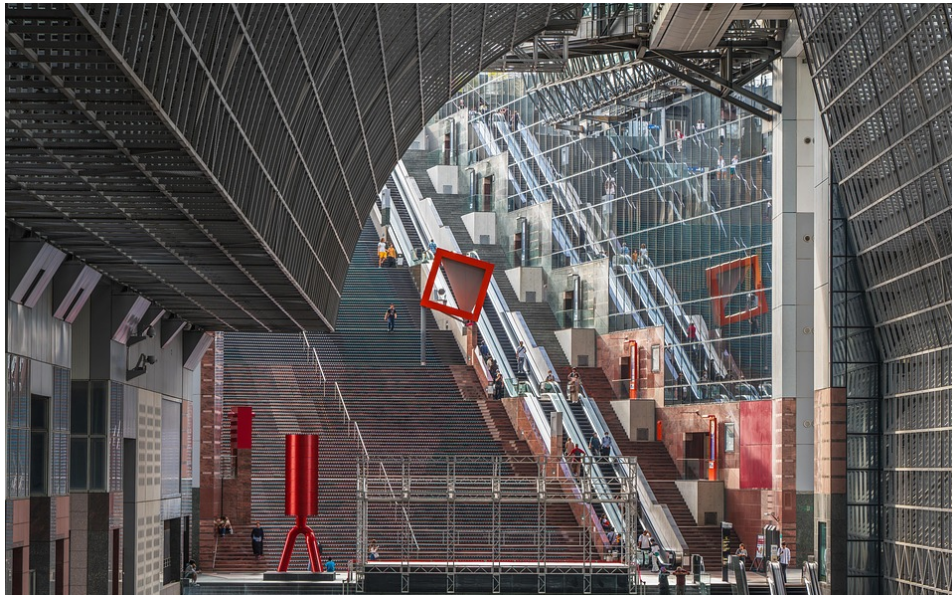


Dior-Debüt und neue Perspektiven: Highlights der Paris Fashion Week Männer

Entdecken Sie die aufregenden Debüts bei der Pariser Herrenmodewoche, darunter Jonathan Anderson bei Dior und neue weibliche Perspektiven von Grace Wales Bonner und Marine Serre. Ein spannendes Event für Modebegeisterte!



Mit dem Ende der Männermodewochen in Mailand verlagert sich der Fokus heute nach Paris. In den kommenden fünf Tagen werden einige der größten Modemarken der Welt auf Laufstegen und Präsentationen versuchen, die zukünftigen Dresscodes der Männermode zu definieren.

Neuigkeiten von Dior

Am vergangenen Wochenende heizte Designer Jonathan Anderson die Vorfreude auf **sein mit Spannung erwartetes**

Debüt bei Dior an, indem er einige Instagram-Geschichten über die „Close Friends“-Funktion des Netzwerks teilte. Unter den Postings auf dem offiziellen Dior-Account war ein Filmfoto des ikonischen New Yorker Kunst-Provokateurs Jean-Michel Basquiat aus den 80er Jahren, ebenso wie ein Bild von der US-amerikanischen Sozialite und Schwester von Jackie Kennedy, Lee Radziwill. Aufmerksame Fans bemerkten, dass beide Porträts von Andy Warhol aufgenommen wurden und mit dem ursprünglichen Dior-Logo von 1948 versehen sind, welches 2018 in eine Großbuchstabenschrift geändert wurde – ein frühes Indiz dafür, wie Anderson seinen eigenen Stempel aufdrücken könnte. Zudem spekulierten die Fans über die Designrichtung, nachdem er ein Bild eines kanariengelben Taschenbuch-Tragetaschen im Stil der ersten Ausgabe von Bram Stokers „Dracula“ aus dem Jahr 1897 geteilt hatte.

Wechsel bei Loewe und neuen Kollektionen

Währenddessen hat Loewe, das normalerweise sowohl auf den Frauen- als auch den Männermodewochen präsentiert, neue Designer in Jack McCollough und Lazaro Hernandez. Das Duo wurde im März als Nachfolger von Anderson ernannt, der nach 11 Jahren als Kreativdirektor zurücktrat. Diese Saison ist die Marke jedoch nicht im Kalender vertreten, da McCollough und Hernandez planen, ihre neue Vision im Oktober vorzustellen.

Anderson ist nicht der einzige Designer, der diese Woche in Paris debütiert. Julian Klausner, der Ende letzten Jahres die kreative Leitung bei Dries Van Noten übernommen hat, wird am Donnerstag seine erste Männermodekollektion präsentieren, nachdem er im März **seine erste Damenkollektion für die Marke** vorgestellt hat. Hinweise auf Klausners Vision für Männlichkeit und Männermode könnten in seinem Damenangebot liegen, das reich an historischen Referenzen sowie an Farbe und Textil war, mit Quasten, Boleros, Gürteln und prachtvollen Verzierungen, die an den Outfits angebracht waren.

Rückkehrer und frische Perspektiven

Es gibt auch zahlreiche Rückkehrer, auf die man sich freuen kann. Die Woche beginnt mit Anthony Vaccarello, der für Saint Laurent designt und einen offiziellen Platz im Kalender eingenommen hat (die letzte Show der Marke fand außerhalb des Zeitplans am Ende der Haute-Couture-Woche statt). Der britische Designer Craig Green kehrt nach drei Jahren Abwesenheit aus der Stadt der Lichter zurück, während die aufregende New Yorker Marke Willy Chavarria ebenfalls nach **seinem Debüt in Paris Anfang dieses Jahres** zurückkehrt.

Darüber hinaus haben Grace Wales Bonner, Marine Serre und Emily Adams Bode Aujla ihre Plätze im Zeitplan zurückerobert und bringen eine frische, feminine Perspektive in die Welt der Männermode. Bodes letzte Präsentation bei der Paris Fashion Week for Men war im Januar 2023 (sie inszenierte früher in diesem Jahr eine co-ed Frühjahrs-2025-Laufstegshow in New Orleans), während Serres im Januar 2024 stattfand. Bonner, die ihr 10-jähriges Bestehen in der Branche feiert, kehrt nach der Frühjahrs-Sommer-2024-Kollektion zum Männermode-Laufsteg zurück, nachdem sie sich entschieden hatte, einen Lookbook für den Herbst-Winter 2025 zu veröffentlichen.

Starbesetzung und öffentliche Engagements

Für diejenigen, die an prominenten Front Rows und dem Street Style von Celebrities interessiert sind, wird der Zeitplan von Louis Vuitton (wo der kreative Direktor der Männermode, Pharrell Williams, seine sechste Kollektion präsentieren wird) und Jacquemus Anfang und Ende des Events eingeleitet – beide sind bekannt für ihre spektakulären Laufstege.

Über die Laufstege hinaus, die nur mit Einladung besucht werden können, sehen die künstlerischen Institutionen in Paris eine Gelegenheit, mit der Öffentlichkeit in Kontakt zu treten. Am

Samstag öffnet das Palais Galliera seine Türen für „The Temple of Love“, eine neue Retrospektive, die das grenzüberschreitende Werk von Rick Owens seit der Gründung seiner Marke im Jahr 1992 dokumentiert. Die Ausstellung, bei der Owens künstlerisch mitgewirkt hat, ist die zweite Retrospektive weltweit, die dem kalifornischen Designer gewidmet ist.

Im Musée des Arts Décoratifs wird eine neue Ausstellung über den bahnbrechenden Designer Paul Poiret eröffnet – eine Schlüsselfigur in der Pariser Haute Couture des 20. Jahrhunderts. Sie läuft bis Januar 2026 und markiert die erste Monografie des Museums, die seinem Werk gewidmet ist. Und Demna, der Kreativdirektor von Balenciaga, der seit einem Jahrzehnt im Amt ist und bald für einen neuen Job bei Gucci wechselt, wird am Donnerstag mit einer Retrospektive im Hauptquartier seiner Muttergesellschaft Kering geehrt.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at